



Handbuch

für das

Ephoratalbüro



Inhalt

Pfarrvertretung	3
Inspiratio	3
Sprengel	4
Kita-Verband	4
Kirchenkreisjugenddienst/Stadtjugenddienst	5
Jugendarbeit	5
Konfirmandenarbeit	5
Mitarbeitervertretung (MAV)	6
Diakonie Bundesverband	6
Diakonisches Werk	7
Diakoniestation	7
Lebensberatungsstellen	7
Comramo	8
Evangelische Erwachsenenbildung (EEB)	8
Familienbildungsstätte (FaBi)	9
Hospiz/Hospizdienst	9
Pfarrverein	9
Verband kirchlicher Mitarbeiter (vkm)	9

Einrichtungen

Bei der Vielzahl an Einrichtungen, die der Landeskirche Hannovers angehören oder mit ihr zusammenarbeiten kann man schnell mal den Überblick verlieren.

Je nach Sprengel oder Kirchenkreis gibt es regionale Unterschiede.

Informationen zu einigen Einrichtungen sind in den jeweiligen Abschnitten zu finden.



Landeskirche

Service Agentur der Landeskirche Hannovers (bis 31.08.2024 Haus kirchlicher Dienste)

Das Haus kirchlicher Dienste wurde zum 01.09.2024 in Service Agentur der Landeskirche Hannover umbenannt. Die Agentur hat die Aufgabe, Gemeinden, außerkirchliche Institutionen und Einzelpersonen bei kirchlichen Aufgaben und Anfragen zu unterstützen. Dort können Sie sich informieren über:

- Seminarangebote und Qualifizierungen
- Persönliche Beratung
- Themenspezifische Angebote
- Informationsmaterial und Medienverleih

Dabei reicht das Angebot von Anregungen zur Gottesdienstgestaltung (z. B. für bestimmte Zielgruppen oder Themen) über die Unterstützung von Gruppen und Multiplikator*innen bis hin zur Gemeindeentwicklung.

<https://www.kirchenagentur.de>

Pfarrvertretung

Die Pfarrvertretung vertritt im Bereich der Landeskirche, der VELKD und der EKD die dienstrechtlichen und beruflichen Belange der Pastor*innen. Als unabhängige eigenständige Einrichtung in der Landeskirche Hannovers versteht sich die Pfarrvertretung als Pastorales Vertretungsorgan im kritisch-konstruktiven Gegenüber zu den kirchenleitenden Organen der Landeskirche, das in Konfliktfällen zu vermitteln versucht.

<https://www.pfarrvertretung-hannover.de/seiten.php?id=2>

Inspiratio

Die Landeskirche bietet Mitarbeitenden Hilfe bei anhaltender Erschöpfung, Entmutigung oder Überforderung (Burnout) an.

Ein riesiger Klostergarten, Ruhe, Raum für Kunst oder sogar Bogenschießen – das Haus inspiratio in Barsinghausen bei Hannover. Hier finden Mitarbeitende der hannoverschen Landeskirche, die unter chronischem Stress und Erschöpfung leiden, eine Regenerationsmöglichkeit: eine geleitete Auszeit von sechs Wochen.

Ein Antrag ist rechtzeitig auf dem Dienstweg an die Landeskirche zu stellen.



<https://www.landeskirche-hannovers.de/presse/archiv/tagesthemen/2019/03/05-Inspiratio>

Sprengel

Sprengel

In den Sprengeln der Landeskirche Hannovers gibt es verschiedene Einrichtungen bzw. Einrichtungen der Kirchenkreise mit Sprengelbeauftragungen, wie bspw. Kirchenmusikdirektor*in, Landesposaunenwart*in, Kirche im Tourismus, diverse Bildungsstätten etc.

Kirchenkreis

Kita-Verband

Der Kita-Verband ist für die Ev.-luth. Kindertagesstätten im Kirchenkreis zuständig.

Der betriebswirtschaftliche Bereich betreut die Kindertagesstätten in allen administrativen Tätigkeiten, von der Erstellung der Beitragsbescheide bis hin zur Zahlung von Rechnungen. Aufgeteilt ist er in die Aufgabengebiete

- betriebswirtschaftliche Leitung
- Haushalts-Sachbearbeitung
- Elternbeitragsbearbeitung
- Gebäudemanagement

Der pädagogische Bereich berät die Leitungen der Kindertagesstätten sowie die Mitarbeitenden bei pädagogischen Fragestellungen und Konzeptgestaltungen.

Die Mitarbeitenden werden in der Umsetzung neuer Vorgaben sowie in der Weiterentwicklung der pädagogischen Standards geschult und bei den Herausforderungen des pädagogischen Alltags durch die Fachberatung unterstützt. Aufgeteilt ist der Bereich in die Aufgabengebiete

- Pädagogische Leitung
- Offene Arbeit
- Religionspädagogik
- Sprachbildung/Sprachförderung
- Krippenpädagogik
- Integration/Inklusion
- allgemeine Fachberatung



Kirchenkreisjugenddienst/Stadtjugenddienst

In jedem Kirchenkreis gibt es eigene Einrichtungen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, z.B. den Kirchenkreisjugenddienst (Stadtjugenddienst), Jugendzentren, Kinder- und Jugendkirche mit altersgerechten Gottesdienstformaten, Kinder- und Jugendfreizeiten, Ferienprogramm, Juleica-Schulungen etc.

Jugendarbeit

In jedem Kirchenkreis gibt es eigene Einrichtungen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, z.B. den Kirchenkreisjugenddienst (Stadtjugenddienst), Jugendzentren, Kinder- und Jugendkirche mit altersgerechten Gottesdienstformaten, Kinder- und Jugendfreizeiten, Ferienprogramm, Juleica-Schulungen etc.

Konfirmandenarbeit

Die Konfirmandenarbeit ist eines der wichtigsten Felder kirchlicher Bildungsarbeit.

In jedem Kirchenkreis gibt es eine/n Beauftragte/n für Konfirmandenarbeit.

Die Konfirmandenarbeit findet in den Gemeinden und/oder gemeinsam in Regionen statt. In größeren Gemeinden wird ebenfalls ein/e Beauftragte/r für Konfirmandenarbeit benannt.

Der Konfirmandenunterricht wird in der Regel von den Pfarrämtern und den Diakon*innen geleitet. Üblicherweise wird während der Konfirmandenzeit eine mehrtägige Konfirmandenfreizeit durchgeführt.

Ansonsten sind die Modelle inzwischen sehr unterschiedlich, bspw. ein Jahr, zwei Jahre, Blockunterricht, wöchentlich, (regionale) Projektphasen, KU4 etc.

Lebensberatungsstellen

In den Superintendenturen gehen auch telefonische Anfragen ein, die in den Superintendenturen nicht geregelt werden können.

Zu diesem Zweck empfiehlt es sich, eine Liste der verschiedenen Einrichtungen und Lebensberatungsstellen der Region vorzuhalten, um die Anrufer bestmöglich vermitteln zu können.

Beispiele:

- Diakonische Einrichtungen
 - Suchtberatung
 - Finanzberatung



- Schwangerschaftskonfliktberatung
- BISS Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt
- Kleiderkammer
- Aidshilfe
- Migrationsberatung
- Telefonseelsorge
- Familienbildungsstätten
- Hospizdienst
- Tageswohnungen/Wohnungslose

Neben kirchlichen Einrichtungen sind gegebenenfalls auch die anderer Träger hilfreich.

Mitarbeitervertretung (MAV)

Mitarbeiter*innenvertretungen, kurz MAV genannt, heißen die betrieblichen Interessenvertretungen der Mitarbeiter*innen nach kirchlichem Arbeitsrecht. Sie sind den Betriebsräten in gewerblichen Unternehmen oder den Personalräten im Öffentlichen Dienst ähnlich.

Jeder Kirchenkreis hat eine eigene MAV, die von den Mitarbeitenden des Kirchenkreises gewählt werden. Informationen über Ansprechpartner*innen und Sprechzeiten sind in der Regel auf der Internetseite des Kirchenkreises veröffentlicht.

Die Mitglieder der MAV werden für vier Jahre gewählt. Jeder Mitarbeitende hat das Recht sich zur Wahl zu stellen. Mitarbeitende in leitender Position mit Personalverantwortlichkeit sind davon ausgeschlossen und können nicht Vertreter*in der MAV werden

Diakonie

Diakonie Bundesverband

Zum Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V. gehören 21 Landesverbände der Diakonie, rund 90 Fachverbände der verschiedensten Arbeitsfelder sowie die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) und neun im Werk mitarbeitende Freikirchen. Diese Mitglieder repräsentieren etwa 26.000 selbstständige Einrichtungen unterschiedlicher Größe und Rechtsform mit mehr als einer Million Betreuungsplätzen, in denen rund 400.000 hauptamtliche Mitarbeiter*innen voll- oder teilzeitbeschäftigt sind.

Ferner gibt es knapp 4.300 diakonische Selbsthilfe- und Helfergruppen. Mitgetragen wird die diakonische Arbeit von den rund 18.000 Gemeinden der Landes- und Freikirchen. Über 400.000 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen sind in der Diakonie aktiv.

Einrichtungen



Das Diakonische Werk der EKD hat seinen Sitz in Stuttgart und ist mit einem Geschäftsbereich in Berlin präsent. Eine Dienststelle besteht in Brüssel. Höchstes Gremium ist die Diakonische Konferenz. Der Diakonische Rat überwacht als Aufsichtsgremium die Umsetzung der Beschlüsse der Diakonischen Konferenz und begleitet den Vorstand des Werkes bei seiner Tätigkeit.

<https://www.diakonie.de>

<https://www.diakonie-in-niedersachsen.de/>

Diakonisches Werk

Das Diakonische Werk unterstützt Menschen jeden Alters in sozialen Notlagen und bei gesundheitlichen Problemen, psychisch und/oder physisch.

Es gibt verschiedene Beratungsstellen wie z.B. Migrationsberatung, Flüchtlingsberatung, Suchtberatung, Lebensberatung, Schuldnerberatung, etc.

Manche Kirchenkreise haben sich zu einem Diakonieverband zusammengeschlossen.

<https://www.diakonie.de>

<https://www.diakonie-in-niedersachsen.de/>

Diakoniestation

Selbstbestimmt im eigenen zu Hause leben zu können, auch bei Krankheit und bei Pflegebedürftigkeit, ist dank ambulanter Pflegedienste viel mehr Menschen möglich. Dies ermöglichen die Diakoniestationen als kirchlicher Pflegedienst.

Weitere Informationen finden sich auf den Seiten der Kirchenkreise.

<https://www.diakonie.de>

Lebensberatungsstellen

In den Superintendenturen gehen auch telefonische Anfragen ein, die in den Superintendenturen nicht geregelt werden können.

Zu diesem Zweck empfiehlt es sich, eine Liste der verschiedenen Einrichtungen und Lebensberatungsstellen der Region vorzuhalten, um die Anrufer bestmöglich vermitteln zu können.

Beispiele:

- Diakonische Einrichtungen
 - Suchtberatung
 - Finanzberatung



- Schwangerschaftskonfliktberatung
- BISS Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt
- Kleiderkammer
- Aidshilfe
- Migrationsberatung
- Telefonseelsorge
- Familienbildungsstätten
- Hospizdienst
- Tageswohnungen/Wohnungslose

Neben kirchlichen Einrichtungen sind gegebenenfalls auch die anderer Träger hilfreich.

Sonstige

Comramo

Die COMRAMO IT Holding AG ist mit ihren Tochtergesellschaften Spezialistin für IT-Lösungen.

Das Unternehmen ist bundesweit tätig für Kirchen, soziale Einrichtungen, Einrichtungen des Gesundheitswesens, für den öffentlichen Dienst, für Vereine und Verbände sowie auch für die private Wirtschaft.

Für die Landeskirche Hannovers ist die COMRAMO für die Gehaltsabrechnungen und die Einrichtung und Betreuung der evlka-Adressen zuständig.

Evangelische Erwachsenenbildung (EEB)

Die Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen (EEB) ist die Erwachsenenbildungseinrichtung der evangelischen Kirchen in Niedersachsen. Zusammen mit den anderen sechs anerkannten Landeseinrichtungen für Erwachsenenbildung in Niedersachsen sowie den Volkshochschulen und Heimvolkshochschulen ist sie für die Erwachsenenbildung im Land zuständig, für die das Niedersächsische Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG) den gesetzlichen Rahmen liefert.

In 14 Geschäftsstellen in ganz Niedersachsen stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EEB Niedersachsen als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zu Verfügung. Die EEB Niedersachsen bietet selbst Veranstaltungen an und steht Kirchengemeinden und anderen kirchlichen Einrichtungen als Kooperationspartner zur Verfügung.

Als kirchliche Bildungseinrichtung bietet die EEB Niedersachsen auch eine ganze Reihe von Fortbildungen für Ehrenamtliche an.



Familienbildungsstätte (FaBi)

Die FABIs bieten Kurse für Familien, Frauen, Männer, Kinder, alt und jung: Informationen, Gruppen, Kreatives, Bewegung, Fortbildung u.v.m.

Hospiz/Hospizdienst

Unheilbar erkrankte Menschen finden in Hospizhäusern einen Ort, in dem sie in Würde und Frieden sterben können. In einigen Städten und Regionen gibt es auch ambulante Begleitung durch die Hospizdienste. Die Hospizarbeit wird teilweise von den Kirchenkreisen, vom Diakonischen Werk oder von privaten Hospizvereinen übernommen.

Bei Wikipedia gibt es eine Übersicht aller Hospize nach Bundesland:

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Hospize_in_Deutschland

Pfarrverein

Interessenvertretung der Pastor*innen

Der Pfarrverein berät Pastor*innen bei Problemen und Herausforderungen, organisiert Gemeinschaft, richtet Pfarrvereinstage aus und fördert den gegenseitigen Meinungsaustausch.

<https://www.hannoverscher-pfarrverein.de/>

Verband kirchlicher Mitarbeiter (vkm)

Die Verbände kirchlicher Mitarbeiter*innen (vkm) verstehen sich als Arbeitnehmervereinigungen mit gewerkschaftlichen Aufgaben, ohne jedoch alle gewerkschaftlichen Rechte wahrnehmen zu können. Ihre Mitglieder sind in der Evangelischen Kirche in Deutschland und dem Diakonischen Werk tätig, die von den vkm beraten und unterstützt werden. Sie sind aktiv in den arbeitsrechtlichen Kommissionen der Kirchen, die teilweise auch für den Bereich der Diakonie das Arbeitsrecht setzen.

Kontakt und weitere Infos: www.vkm-hannover.de/